

III

2014-08-27/545 1658
Bearbeiter/in: Frau Steinbart
E-Mail: ssteinbart@schwerin.de

über III
01
Herrn Czerwonka

DS 01837 - Niederdeutsche Beschilderung im Stadtgebiet

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, über die Stadtmarketing zu veranlassen, dass ausgewählte Wegweiser und Hinweisschilder zu touristischen Zielen im Stadtzentrum auch mit niederdeutscher Beschriftung versehen werden.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Im Maßnahmekatalog des Touristischen Entwicklungskonzeptes, Baustein Altstadt, ist die Überprüfung, Verbesserung und Erweiterung des bestehenden Leitsystems thematisiert worden. Resultierend aus den Workshops zur Entwicklung des Quartiers Historische Altstadt Schwerin hat sich eine Arbeitsgruppe „Leitsystem“ gebildet, die sich inzwischen zusammengefunden hat. Der Arbeitsgruppe gehört auch eine Vertreterin der Stadtmarketinggesellschaft mbH an. Der Antrag auf niederdeutsche Beschriftung wurde mit den Akteuren der Altstadt diskutiert. Gemeinsam ist man zu dem Schluss gekommen, dass diese Beschilderung wenig Sinn macht, da nur wenige Touristen mit der niederdeutschen Mundart etwas anfangen können. Fraglich war auch, für welche Sehenswürdigkeiten eine niederdeutsche Ausweisung auf Grund der Eigennamen erfolgen sollte.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)

Für das Haushaltsjahr 2014 sind dafür keine finanziellen Mittel eingeplant.

- Kostendarstellung für die Folgejahre
Keine Mittel im Plan enthalten.

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Der Antrag sollte nach der erfolgten Prüfung abgelehnt werden. Eine Umsetzung ist nicht sinnvoll.

i.A.

Sabine Steinbart